



Niederschrift

Ortschaftsrat Grötzingen

öffentlich

19. Februar 2025, 19 bis 20 Uhr

Herbert-Schweizer-Haus Begegnungsstätte Grötzingen,
Niddastraße 9, 76229 Karlsruhe

Vorsitzender Dienstältester Ortschaftsrat Kurt Fischer
unterstützt durch die stellvertretende Ortsvorsteherin Veronika Pepper

Protokollführer Daniel Heiter

Urkundspersonen Ortschaftsrätin Lisa Knauer, Ortschaftsrat Thorsten Daubenberger

Anwesenheit: 18 von 18 Mitgliedern des Ortschaftsrates anwesend

3. Thema: Grötzingen soll Austrichtungsort der WORLD GAMES Karlsruhe 2029 werden
(Antrag der SPD-Ortschaftsratsfraktion und von Ortschaftsrat Breier)
Vorlage Nr. 2025/0137

Die SPD-Ortschaftsratsfraktion und Jörg Breier (FDP) haben folgenden Antrag gestellt:

Nach 1989 wird im Jahr 2029 Karlsruhe erneut Austrichter der World Games sein.
Dies hat der Gemeinderat beschlossen und die internationale Zusage zur Austrichtung wurde bereits bestätigt.

Karlsruhe wirbt für sich als bewegungsfreundliche Großstadt und die World Games sollen in der Fächerstadt möglichst dezentral organisiert werden und durch das bürgerliche Engagement und die Aktivitäten von Vereinen und Verbänden getragen werden!

Die Spiele der nichtolympischen Sportarten ist eine Riesenchance für Stadt und Region und wird bestimmt ein wunderbares Erlebnis für Sportler, Gäste und badische Gastgeber.
Bürgermeister Lenz beschrieb die Chancen der World Games als Wirtschaftsmotor, als Sozialmotor und als Sportmotor für unsere Stadt.

Dies sind positive Effekte, die wir ebenso in Grötzingen benötigen.

Wir sind überzeugt, dass wir als Kunst- und Kulturstandort auch „Sport und Spiel können“ und erfolgreich bei der Ausgestaltung der World Games mitwirken könnten.

Bereits jetzt laufen die Planungen in der Stadt, wo und wer sich an der Austrichtung beteiligen kann, vgl. bspw. „BNN“ vom 11.10.2024.

Durch begleitende Investitionen in die Grötzingen Infrastruktur können auch wir ggf. wertvolle Synergieeffekte erzielen.

Grötzingen könnte wirtschaftlich profitieren, seinen überregionalen Bekanntheitsstatus verbessern, seine Sportvereine fördern und den Gemeinschaftssinn der Bürgerschaft steigern.
Die SPD Grötzingen und Ortschaftsrat Breier (FDP) schlagen deshalb vor, sich als Stadtteil gemeinsam mit den Sportvereinen an der Austrichtung der World Games zu beteiligen.

Daher soll folgender Antrag eingebracht werden:

- Die Ortsverwaltung soll Grötzingen grundsätzlich beim Sportdezernat Karlsruhe als mögliche Ausrichtungsstätte bewerben und unser starkes Interesse bekunden.
- Die Ortsverwaltung soll gemeinsam mit dem Sportdezernat prüfen, für welche Sportarten Grötzingen als Ausrichter infrage käme.
- Gemäß der Rückmeldung soll die Ortsverwaltung ein erstes Grobkonzept erstellen.
- Gemäß der Rückmeldung soll die Ortsverwaltung einen Auftakttermin mit Sportvereinen, dem Ortschaftsrat und weiteren Beteiligten initiieren, um weiterführende Planungen und Konzepte zu ermöglichen.

Stellungnahme der Verwaltung

Erläuterung

Als Teil der Bewerbung bei den World Games wurden vonseiten der Stadt Karlsruhe insbesondere die zentrale Lage und gute ÖPNV-Anbindung der Sport- und Veranstaltungsorte im Stadtgebiet beworben.

Zudem war es ein Kernanliegen, diese Veranstaltungsstätten untereinander neben direkten und komfortablen Nahverkehrsangeboten auch mit (Leih-)Fahrrädern und vor allem barrierefrei zu erreichen.

Weiter wurde bei der für die World Games zuständigen IWGA (International World Games Association) dafür geworben, die Sportveranstaltungen mit einem breiten Unterhaltungsprogramm sowie musikalischen und gastronomischen Angeboten an zentralen Treffpunkten, wie etwa das World Games Plaza auf dem Festplatz, zu flankieren.

Karlsruhe soll als attraktiver Austragungsort für Großveranstaltungen präsentiert und damit wirtschaftliche Impulse gesetzt werden.

Die Stadt Karlsruhe hat diese Vorzüge im sogenannten Bidding Book zusammengefasst und nach Beschluss durch den Gemeinderat am 23. April 2024 bei der IWGA (International World Games Association) eingereicht. Im Bidding Book sind die möglichen Sportstätten abschließend benannt.

Das Bidding Book ist die Grundlage für die Vergabe der World Games durch die IWGA nach Karlsruhe.

Aufgrund dieser Versprechen im Bewerbungsverfahren ist klar, dass die offiziellen Sportarten der Veranstaltung im Stadtzentrum stattfinden werden.

Neben den offiziellen Wettkämpfen soll es natürlich auch eine Vielzahl von begleitenden Ereignissen geben. Es wird begrüßt, dass der Antrag auch ein Mitwirken von Grötzingen bei der Mehrsportveranstaltung beabsichtigt.

Grötzingen ist unter anderem Bundesligapadel-Stützpunkt und auch der Kraftdreikampf (Powerlifting) wird hier im Vereinswesen betrieben.

Von daher werden Grötzingener Vereine aktiv in den Vorbereitungsprozess der zu planenden Vorführungen im Bereich der Demonstrationssportarten eingebunden.

So wird zum Beispiel der TC Grötzingen Austragungsort für die Demonstrationssportart Padel sein.

Hier laufen die Gespräche schon.

Die Ausführungsplanung liegt hier beim Sportkreis Karlsruhe e.V., der sich aktiv im Rahmen des Sportausschusses beteiligt und die Grötzinger Vereine in die Veranstaltung einbezieht. Dieser soll als Schnittstelle zwischen den städtischen Fachämtern und lokalen Akteuren wie die Vereine vor Ort fungieren.

Insofern werden die Grötzinger Vereine vom lokalen Organisationskomitee beteiligt werden, wenn der momentane Planungsschritt, die Finanzierung des Großereignisses im Hinblick auf die anstehenden Haushaltsberatungen, abgeschlossen ist.

Behandlung im Ortschaftsrat

Ortschaftsrat Breier erläutert, dass Grötzingen seit der Eingemeindung ein Teil von Karlsruhe sei. Daher müsste man sich nicht verstecken, wenn es heiße, dass Karlsruhe erneut die World Games austrage.

Grötzingen sollte sich an diesem Großevent beteiligen, um einem breiteren Publikum bekannt zu werden.

Es sei selbstverständlich, dass die Hauptaktionen im Stadtzentrum stattfänden, während Trainingseinheiten der Nationalteams oder Präsentationssportarten hier durchgeführt werden könnten.

Dabei käme den Vereinen eine wichtige Rolle zu, da diese hiervon profitieren könnten.

So sei es denkbar, dass neue Mitglieder gefunden würden und Bauvorhaben, wie eine neue Padelhalle, umgesetzt werden könnten.

In Bezug auf die Stellungnahme teilt er mit, dass die olympischen und nichtolympischen Sportarten immer wieder neu aufgeteilt würden, weshalb es nicht sein könne, dass die Sportarten für das Jahr 2029 abschließend bestimmt seien.

Er wünscht sich, dass sich die Ortsverwaltung mit einer starken Stimme beim Dezernat für eine Grötzinger Beteiligung einsetze.

Außerdem bemerkt er, dass im Verhältnis zu den in China stattfindenden World Games Grötzingen als nahe dem Zentrum Karlsruhes angesehen werden könnte.

Die Entfernung sei zu vernachlässigen.

Dienstältester Ortschaftsrat Fischer sagt, dass man jetzt erst einmal die Finanzierungszusage der World Games abwarten müsste.

Der TC Grötzingen habe sich inzwischen beim Dezernat 3 für eine Beteiligung an den World Games beworben und sei daraufhin in das Bidding Book aufgenommen worden, der DLRG-Stützpunkt Grötzingen möchte beispielsweise die Sportart Wasserball durchführen.

Sobald die Finanzierung gesichert sei, setze sich er beziehungsweise die Ortsverwaltung für ein Treffen mit dem Ortschaftsrat und den Verantwortlichen des Sportdezernates ein.